

# Pressemitteilung



Bremen, 9. Juni 2022

23/22

## 14. Juni: Weltblutspendetag

### **Sonder-Spenden-Termin im wohinvest Weserstadion**

### **Gesundheitssenatorin Bernhard zu Gast Ab sofort: Kostenloser Corona-Antikörpertest**

Seit im Jahr 2004 der Weltblutspendetag von der Weltgesundheitsorganisation WHO und der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften ins Leben gerufen wurde, macht er jedes Jahr am **14. Juni** auf die Bedeutung der Blutspende und das damit verbundene soziale Engagement von Blutspenderinnen und Blutspendern **weltweit** aufmerksam.

Am Weltblutspendetag lädt das Rote Kreuz ein zu einem Sonderblutspendetermin:

**Dienstag, 14. Juni 2022 – 14:00 bis 20:00 Uhr**

**Ort: wohninvest Weserstadion – VIP-Bereich Ost**

Allen Blutspenderinnen und Blutspendern wird mit einem Gang über den roten Teppich und einem kleinen Präsent an diesem Tag gedankt.

Darüber hinaus bietet der DRK-Blutspendedienst auf allen Spendetagen bis zum 10.07.2022 seinen Blutspenderinnen und Blutspendern einen Antikörpertest gegen das Corona-Virus an.

**Bremens Gesundheitssenatorin Claudia Bernhard hat für den 14. Juni um 14:00 Uhr ihren Besuch beim Termin im Weserstadion zum Weltblutspendetag angekündigt.**

**Bitte um formlose Anmeldung unter 01736080953**

**Deutsches  
Rotes Kreuz**

**Kreisverband  
Bremen e.V.**

Wachmannstraße 9  
28209 Bremen  
Tel. (0421) 34 03 - 0  
[www.drk-bremen.de](http://www.drk-bremen.de)

**Pressestelle**

**Lübbo Roewer**  
Kommunikation  
und Marketing

Tel.: (0421) 34 03 – 159  
Mobil: 0173 – 60 80 953  
[roewer@drk-bremen.de](mailto:roewer@drk-bremen.de)

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- **Menschlichkeit**
- **Unparteilichkeit**
- **Neutralität**
- **Unabhängigkeit**
- **Freiwilligkeit**
- **Einheit**
- **Universalität**

## **Hintergrund:**

Der **14. Juni** wurde speziell ausgewählt, da an diesem Tag im Jahr 1868 Karl Landsteiner geboren wurde. Er war der Entdecker der verschiedenen Blutgruppen und stellte 1901 fest, dass die Blutübertragung von unterschiedlichen Blutgruppen zu einer Verklumpung des Blutes führen kann. Für diese wissenschaftliche Leistung erhielt er im Jahr 1930 den Nobelpreis für Medizin und Physiologie.

Rund um den Weltblutspendetag ruft das Rote Kreuz verstärkt zu Blutspenden auf.

## **DRK-Blutspendedienst blickt mit großer Sorge auf die kommenden Monate**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, Ferien, Feiertage sowie ein hohes Reiseaufkommen sorgen seit Wochen für eine rückläufige Spendebereitschaft. Der DRK-Blutspendedienst NSTOB appelliert, dringend Blutspenden zu gehen und die angebotenen Termine über den Sommer hinweg zu nutzen. Ein Konservennotstand kann nur durch eine erhöhte Spendebereitschaft der Menschen abgewendet werden.

Bundesweit hat die Corona-Pandemie zu einem Rückgang an Blutspenden von bis zu 10 % geführt. In Bremen konnte die Zahl der Blutspenden 2021 nahezu konstant gehalten werden.

## **Allgemeine Informationen zur Blutspende**

Blutspender sind „Lebensretter“. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen.

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Dazu organisieren die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab.

Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren (voll geschäftsfähig) bis zu seinem 69. Geburtstag beim DRK zur Blutspende gehen. Erstspender werden bis zu ihrem 61. Geburtstag zugelassen. Die Zulassung von älteren Spendern oder Erstspendern über 60 Jahren, kann nach individueller ärztlicher Entscheidung möglich sein. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspenderinnen und Blutspender ihren gelben oder digitalen Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung und die Ankündigung der Termine der unentgeltlichen DRK-Blutspende.

Aktuelle Termine sind zu finden unter:

[www.drk-bremen.de](http://www.drk-bremen.de)

[www.blutspende-leben.de](http://www.blutspende-leben.de)

**Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Roten Kreuzes in Bremen unter: [www.drk-bremen.de](http://www.drk-bremen.de)**